Veit & Co. in Leipzig.	Mémoires du Comte de Senfft. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 1863. 105.)
Velhagen & Klasing in Bielefeld.	Beecher, Wahrheiten d. Himmelreichs. (N. evang. Kirchenztg. 1863. 51.)
Vereinsbuchhandlung in Hamburg.	Kreyßig, Shakspeare-Anthologie. (Köln. Ztg. 1863. 351.)
Verlags-Bureau in Altona.	Goethe, v. d. Flöhen. (Ebend. 350.)
Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Assmann, Gesch. d. Mittelalters. (Pädag. Archiv 1863. 10.)
— —	Hahn, v., Commentar zum A. D. Handelsgesetzbuch. (Schletter, Jahrb. IX. 3. S. 211.)
Voigt in Weimar.	Seidel, deutsche Schulgesänge. (Triersche Ztg. 1863. 280.)
— —	Sprüche u. Reden für Maurer. (Ebend. 276.)
Voß in Leipzig.	Förster, Handbuch d. pathol. Anatomie. (Schuchardt, Ztschr. 1.)
Weber in Leipzig.	Riesengedenkblatt d. Völkerschlacht. (Berliner Revue 35. Bd. 12.)
Weber & Co. in Berlin.	Lunzi, della repubblica Settins. (Liter. Centralbl. 2.)
Weidmann in Berlin.	Köpke, deutsche Forschungen. (Schletter, Jahrb. IX. 3. S. 203.)
Westermann in Braunschweig.	Aeby, neue Methode z. Bestimmg. d. Schädelform. (Schuchardt, Ztschr. 1.)
— —	Lange, Schulatlas. (Pädag. Archiv 1863. 10.)
Wiegandt & Grieben in Berlin.	Piper, evang. Kalender. (Ebend.)
Wiehe in Hörter.	Goetsch, Herzog v. Buckingham. (Bl. f. lit. Unterh. 1.)
G. Wigand in Leipzig.	Emminghaus u. zur Lippe-Weißenfeld, Lehrbuch der Landwirthschaft nach Schulze. (Liter. Centralbl. 2.)
O. Wigand in Leipzig.	Emsmann, physikalische Aufgaben. (Pädag. Archiv 1863. 10.)
— —	Gibbon, Geschichte des Sinkens ꝛc. (St. Gall. Bl. 1.)
— —	Schlönbach, Menschen u. Parteien. (Ebend.)
Williams & Norgate in London.	Davidson, an introduction to the Old T. (Heidenheim, Vierteljahrsschr. 6.)
C. F. Winter in Leipzig.	Leuckart, d. menschl. Parasiten. (Schuchardt, Ztschr. 1.)
— —	Mielck, d. Riesen d. Pflanzenwelt. (Litbl. z. „Natur" 1863. 4.)
— —	Sophokles, v. Donner. (Allg. Ztg. 1863. 351.)
— —	Spitz, Lehrbuch d. allgem. Arithmetik. (Allg. Schulztg. 1863. 49.)
— —	Valentin, der Gebrauch des Spectroskops. (Henke's Ztschr. 1863. 4.)
Wohler in Ulm.	Nagel, d. ebene Geometrie. (Allg. Schulztg. 1863. 49.)
Wöller in Leipzig.	Bischoff, Leitfaden der christl. Kirchengeschichte. (Sächs. Schulztg. 1.)
— —	Gebauer, Strahlen d. Glaubens ꝛc. (Ev. Kirchen- u. Schulbl. f. Schles. 1863. 51. — Kirchl. Wochenbl. f. Schles. 1863. 50.)
v. Zabern in Mainz.	Bockenheimer, Erinnerungen an d. Gesch. d. St. Mainz. (Heidelb. Jahrb. 1863. 53.)
— —	Zeitschrift des Vereins z. Erforschung d. rhein. Gesch. u. Alterth. (Menzel's Litbl. 1863. 101.)
Ziemssen in Danzig.	Ziemssen u. Krabler, klin. Beobachtungen über Masern. (Liter. Centralbl. 2.)

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[780.] Constantinopel, 1. Januar 1864.

P. P.

Hiermit habe ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass ich meine seit 1856 in dieser Stadt bestehende

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

vom heutigen Tage an unter der Firma:

Christian Roth

vormals F. H. Schimpff & Co.

fortführen werde und mich gleichzeitig entschlossen habe, von jetzt ab meinen Bedarf, nicht wie bisher, durch F. H. Schimpff in Triest zu beziehen, sondern mit dem deutschen Buchhandel in directen Verkehr zu treten beabsichtige.

Ich erlaube mir demzufolge die ergebene Bitte an Sie zu richten, mir gütigst ein Conto zu eröffnen, meinen Namen auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und mir Ihre Circulare, Wahlzettel, Kataloge, Placate u. s. w. stets regelmässig zugehen zu lassen, wogegen ich mir vorbehalte, meinen Bedarf an Novitäten selbst zu wählen.

Durch meinen achtjährigen Geschäftsverkehr am hiesigen Platze habe ich mir eine genaue Kenntniss desselben und weitverbreitete Verbindungen in der ganzen Levante erworben.

Gestützt auf diese und ausgerüstet mit meinen mir während 18jähriger ununterbrochener Thätigkeit im Buchhandel gesammelten Erfahrungen, nebst hinreichendem Capital, kann ich Ihnen die Versicherung ertheilen, dass ich stets das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen bemüht sein werde.

Für Leipzig hatte Herr F. A. Brockhaus die Güte meine Commissionen zu übernehmen, welcher stets in den Stand gesetzt sein wird, Festverlangtes bei Creditverweigerung gegen baar einzulösen; für Paris werden dieselben von Herrn E. Jung-Treuttel schon seit Jahren besorgt.

Indem ich mich somit Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

mit aller Hochachtung ergebenst

Christian Roth.

Herr Christian Roth, welcher seit dem 1. Juli 1858 alleiniger Besitzer der unter der Firma Schimpff & Co. in Constantinopel bestehenden Buchhandlung ist und seinen Bedarf an deutscher Literatur bisher durch mich bezog, findet sich durch den erfreulichen Aufschwung, den das Geschäft genommen hat, veranlasst, mit dem deutschen Buchhandel in directen Verkehr zu treten. Indem ich unter solchen Umständen diesen Schritt nur billigen kann, erlaube ich mir hiermit seine Bitte um Eröffnung eines Conto zu unterstützen, indem ich die feste Ueberzeugung habe, dass derselbe wie bisher seinen Verbindlichkeiten auf das pünktlichste nachkommen und eine Verbindung mit ihm für beide Theile von gutem Erfolg sein wird.

Triest, 1. December 1863.

ppr. **F. H. Schimpff**
L. Bartz.

[781.] Statt Circular.

Ludwigsburg, den 25. Decbr. 1863.

Hierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich neben meinem, seither unter der Firma J. Löckle & Comp. geführten Antiquariat eine

Sortimentsbuchhandlung

auf hiesigem Platze errichtet habe.

Vom 1. Januar 1864 werde ich die beiden Geschäfte unter meiner eigenen Firma:

Buch-, Antiquariatshandlung u. Leihbibliothek von

H. Zeller

fortführen.

Ich erlaube mir, die Bitte an Sie zu richten: mir gütigst Conto zu eröffnen, sowie meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Nova bitte mir vorerst unverlangt nicht zuzusenden, da ich meinen Bedarf selbst wähle; dagegen sind mir erste Lieferungen von Sammelwerken, Probenummern von Zeitschriften, Prospecte mit Firma zum Gratisbeilegen in das hiesige Tageblatt, Placate und Sammelapparate, Auctions- und antiquarische Kataloge in zwei- bis dreifacher Anzahl sehr erwünscht und ersuche um Zusendung sofort nach Erscheinen.

Herr A. Wienbrack in Leipzig,
„ A. Schaber in Stuttgart

besorgen nach wie vor meine Commissionen und werden dieselben stets in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

H. Zeller.